

Wiener Meisterschaft 2025/26

(1) Organisation

Die Organisation der Wiener Meisterschaft erfolgt durch den Sportausschuss des WBV.

(2) Grundsätzliches

Die Wiener Meisterschaft ist ein Teambewerb in Gruppen. Die Gruppeneinteilung richtet sich nach der Anzahl der Teams und dem Endstand der Meisterschaft 2024/25. Jedes Team ist einem Club zugeteilt, wobei sich der Teamname aus dem Club und einer fortlaufenden Nummer zusammensetzt. Die Nummerierung wird jede Saison neu durchgeführt und richtet sich nach dem Endstand der letzten Meisterschaft. Hat ein Klub weniger Teams als im Vorjahr, so wird, wenn nicht anders gewollt, jeweils das letzte Team gestrichen. Ein Team, welches zur Gänze seinen Club wechselt, nimmt den Clubplatz mit.

(3) Modus

Gespielt werden pro Spieltermin 32 Boards in zwei Halbzeiten, das zweitgenannte Team wechselt in der zweiten Halbzeit. In Gruppe A wird mit Screens gespielt. Um unerlaubte Information von anderen Tischen zu minimieren, werden in jeder Gruppe unterschiedliche Boards gespielt.

Pro Durchgang wird ein Round Robin gespielt, wobei im zweiten Durchgang die Matches bezüglich Home- und Visiting Team gespiegelt werden. Zwischen den Durchgängen gibt es keinen Auf- oder Abstieg.

(4) Spielberechtigung – Stammspieler und Ersatzspieler

Es sind alle Verbandsmitglieder des ÖBV spielberechtigt die zum Zeitpunkt des Spielens Erst- oder Zweitmitglied eines dem WBV angehörigen Bridgeclubs sind.

Ein Spieler darf in einem Durchgang maximal in einem Team Stammspieler und maximal in einem Team Ersatzspieler sein. Ist ein Spieler Stammspieler eines Teams, so darf er nur in einem Team einer höheren Gruppe Ersatzspieler sein.

Pro Durchgang dürfen für acht (in Sechsergruppen sechs) Halbzeiten Ersatzspieler eingesetzt werden, spielen an einem Termin mehrere Ersatzspieler zählt jeder Einsatz einzeln.

Spielt ein Ersatzspieler in keinem anderen Team und sind zum Ende des Durchgangs noch Teamplätze frei, wird der Spieler als Stammspieler gezählt.

(5) Systembeschränkungen gemäß WKO

Für die Wiener Meisterschaft gelten nur die Systembeschränkungen gemäß A2.1 und A2.2 der WKO. Die Beschränkungen nach A2.3 – A2.6 sind für die Wiener Meisterschaft außer Kraft gesetzt.

(6) Meisterpunkte

Meisterpunkte werden gemäß MPO i.d.g.F. vergeben. Jeder eingesetzte Spieler erhält Meisterpunkte, unabhängig von der Platzierung oder ob ein Match gewonnen oder verloren wird!

(7) Spieltermine

Die geplanten Termine für den ersten Durchgang sind

Di. 30.09.2025, Do. 02.10.2025

Do. 09.10.2025

Di. 14.10.2025, Do. 16.10.2025

Di. 28.10.2025, Do. 30.10.2025

Di. 11.11.2025, Do. 13.11.2025

Di. 25.11.2025, Do. 27.11.2025

Di. 09.12.2025, Do. 11.12.2025

Die Termine für den zweiten Durchgang werden noch bekannt gegeben.

(8) Spielzeit

Spielbeginn ist am Spieltag um 19:00 Uhr, Spielzeit pro Halbzeit sind maximal 110 Minuten, bzw. 120 Minuten in Gruppe A. Nach Ende der ersten Halbzeit gibt es eine zehnminütige Pause. Das späteste Ende der Spielzeit ist 22:50, bzw. 23:10 in Gruppe A.

Zeitstrafen gemäß WKO gibt es nur für Teams, die am Ende der Spielzeit das letzte Board noch nicht begonnen haben. Dabei gelten grundsätzlich beide Teams als schuldig, falls kein langsames Spiel vom nicht schuldigen Team reklamiert wird.

Zuspätkommen wird nicht geahndet, falls das Spiel während der regulären Spielzeit beendet wird. Andernfalls gibt es nur für das schuldige Team eine Zeitstrafe, falls das nichtschuldige Team nicht durch sehr langsames Spiel die Verspätung verursacht hat.

(9) Spielort

Bridgeclub Wien, Reischachstraße 3/II, 1010 Wien

(10) Nenngeld

Das Nenngeld beträgt 9 € pro Spieler in Gruppe A, 7 € pro Spieler sonst und ist wahlweise am Spieltag am Tisch zu zahlen, oder am ersten Spieltag für die ganze Meisterschaft.

(11) Wiener Meister

Den Titel „Wiener Meister 2024/25“ erhält der Sieger der Gruppe A.

(12) Anmeldung

Anmeldungen bitte gesammelt durch den Club bis spätestens Sonntag, 14.09.2025 an dieter.schulz@gmx.at.